Pressemitteilung Gen Z Proteste am 31.10.2026

Im Rahmen der für den 31.10. Deutschlandweit angekündigten Proteste unter dem Motto „Gen Z regelt das“ hat sich auch in Münster ein Komitee zur Vorbereitung von Protesten gebildet. In Frankreich, Belgien und Spanien, sowie in weiteren europäischen Ländern finden jetzt gerade Proteste gegen die steigenden Lebenshaltungskosten, die steigenden Mieten und den Sparkurs in der öffentlichen Infrastruktur statt. Der sinkende Lebensstandard hängt in Frankreich genau wie in Deutschland mit der Aufrüstung und der internationalen Wirtschaftskrise zusammen. Darum ruft das Münsteraner Komitee „Gen Z regelt das!“ am 31.10. um 14:00 zu einer Demonstration am Hafenplatz auf.

Emily-Melissa Schoon eine Sprecherin des Komitees erklärt dazu: „Während für die Aufrüstung der Bundeswehr scheinbar unbegrenzt Geld zur Verfügung steht, verfallen unsere Schulen, die Lebenshaltungskosten steigen und gleichzeitig wird über die Wiedereinführung der Wehrpflicht entschieden. Das ist eine Politik, die auf Kosten unserer Zukunft geht. Deshalb gehen wir auf die Straße und fordern: Schluss mit Aufrüstung auf unsere Kosten und den Kürzungen zulasten der Gesellschaft!“

Oli Medina ein weiteres Mitglied des Komitees fügt hinzu: „Das Aufstiegsversprechen aus der Generation unserer Eltern gilt für uns, die Gen Z nicht mehr, die Jobaussichten werden schlechter, die Löhne stagnieren und die Bundesregierung und die Arbeitgeber betreiben Stellenabbau und Angriffe auf den Sozialstaat im gleichen Atemzug. Dieser Zustand ist untragbar!“

Timo König, ebenfalls Mitglied des Komitees, schließt sich der Erklärung an und ergänzt: „Manche Politiker und Medien schüren Angst vor Ausschreitungen und Krawallen, diese Spekulationen sollen Menschen davon abhalten für ihre berechtigten Interessen auf die Straße zu gehen. Davon lassen wir uns nicht einschüchtern, wir nehmen unser Recht in Anspruch friedlich gegen den Sozialabbau zu demonstrieren.“